

Protokoll der 16.ordentlichen MV des FZM e.V. am 22.5.2026

Im Technik Museum Berlin von 11-13.30 Uhr.

Anwesend sind 14 Mitglieder und 3 Gäste

Eingangs der MV stellt der Vorsitzende G. Jakobiak fest, daß

–die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt ist

-die MV gem. § 7, Ziffer 5 der Satzung beschlussfähig ist

--es keine Anträge auf Änderung der TO gibt, auch nicht aus der Versammlung. Die TO ist damit angenommen

-keine Einwände gegen die Teilnahme der Gäste gibt

-Herr Voß das Protokoll schreibt

-J. Bruhns ggf. als Wahlhelfer fungiert, sollte eine geheime Abstimmung beantragt werden. Das ist nicht der Fall. Wie in der Vergangenheit wird damit offen abgestimmt.

Herr Jakobiak begrüßt den Direktor des TMs mit seinen Mitarbeitern Herren Grothe und Spierling.

Das Ehrenmitglied Dieter Rost hat sich entschuldigt.

Die MV gedenkt der verstorbenen Mitglieder und erhebt sich von den Plätzen:

2022 Herren Eisenacher, Ewers, Graf Grothe-Schachten, U. Müller

2023 Herren Schlegel, Jung und Frau von Lippmann

2024 Herr Ohlendorf

2025 Herr Schmalz

2026 Herr Graup

Sodann bittet Herr Jakobiak Herrn Breuninger um ein Grußwort, dem dieser gerne nachkommt. Das Besucheraufkommen des TM ist wieder stabil und hat mit 720.000/a das Vorcoronaniveau erreicht. Weil die Schifffahrtabt. ein Zuschauermagnet ist und nur über das ZM zu erreichen ist, kann man davon ausgehen, daß ca. 450.000-500.000 Besucher auch durch das ZM gehen.

Er weist besonders auf die Ausstellung „Carbon culture“ hin, die sich mit der CO2 Produktion befasst. Motto ist Mensch zu Technik bzw. Mensch zum Planeten Erde.

Der Eingangsbereich des TMs wird trotz der angespannten Situation des Landes Berlin weitergeplant, wobei das ZM seinen Platz behalten kann und nicht weiter betroffen ist.

Das Depot Reinickendorf weist Schädlingsbefall auf und hat keinen Brandschutz. Deshalb zieht das Depot nach Steglitz am Teltowkanal mit Eisenbahnanschluss um.

Abschließend stellt Herr Breuninger fest, dass der FZM gerne als Fachpartner im ZM gesehen wird.

Sodann ergreift Herr Tissen von der WVZ das Wort und stellt fest, dass die Ausstellung „Carbon culture“ ideal durch das Motto des ZMs „Alles Zucker“ ergänzt wird.

Die wirtschaftliche Lage der Dt. Zuckerindustrie ist z.Zt. sehr schwierig. Alle Dt. Zuckergesellschaften schreiben rote Zahlen wie fast überall in der EU. Daneben hat die Dt. Zuckerindustrie große Probleme mit dem Insekt Glasschilfzikade, das den Rübenenertrag negativ beeinträchtigt und den Zuckergehalt in der Rübe senkt. Neue Pflanzenschutzmaßnahmen sind noch nicht etabliert.

Die geplante Einführung einer Zuckersteuer wird den Zuckerersatzstoffen zugutekommen und nichts gegen die Übergewichtigkeit bewirken.

Die Herstellung klimaneutralen Zuckers, zu der sich die dt. Zuckerwirtschaft bekannt hat, wird eine riesige Herausforderung werden.

Nach den Grußworten stieg Herr Jakobiak in die TO ein:

Top 1 Bericht des Vorstandes:

Es fanden jährlich 4 Vst.-Sitzungen statt. Themen waren Kontaktaufnahme mit der Franz-Carl-Achard Grundschule in Berlin-Kaulsdorf, Aufarbeitung des Archivs und finanzielle Unterstützung der Zuckerkunst von Herrn Grothe. Am 30.8.25 beteiligte sich der Vorstand an der „Lange Nacht der Museen“ m TM und hatte dabei ein positives Feedback.

Die Mitgliederzahl beträgt 156 und stabilisiert sich.

Top 2 Bericht des Schatzmeisters K. Ruprecht:

Die Finanzen sind solide. Per 2.3.26 betrug der Geldbestand 159. 526 €. Den Ausgaben stehen in gleicher Höhe Einnahmen gegenüber. Gegenüber dem Finanzamt sind wir mit den Steuererklärungen auf dem Laufenden.

Top 3 Bericht der Kassenprüfer:

Herr Küster berichtet, dass die Kassenprüfung zu keinen Beanstandungen geführt habe. Die Kasse ist einwandfrei geführt und er empfiehlt, den Vst. zu entlasten.

Top 4 Entlastung des Vorstands:

Einstimmig

Top 5 Bericht über durchgeführte Projekte 2022-2025:

Herr Spierling berichtet ausführlich gem. Anlage 1

Top 6 Wahlen:

Herren Jakobiak (als Vorsitzender) und Voß (Schriftführer und stellv. Vors) scheiden aus. Der Vorstand schlägt Andreas Affeld als Vorsitzenden, Tino Kitzmann als Nachfolger von Ch. Voß vor und Klaus Ruprecht als Schatzmeister sowie Herren Küster und Tewes als Kassenprüfer zur Wiederwahl vor.

Abstimmung en bloc, einstimmig

Als Mitglieder des Ehrenrates werden vorgeschlagen Herren Voß (Vorsitzender) und Willer sowie Frau Remien.

Einstimmig

Top 7 Sonstiges:

Weil aus der Versammlung keine Wortmeldung kommt, nehmen Herren Jakobiak und Voß das Wort und verabschieden sich mit einem Rückblick auf Ihre Vorstandszeit und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Dem ZM wünschen sie alles Gute.

Warburg, d 5.6.2026

Gez. Voß